

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

52. Jahrgang

SAMSTAG, den 17. Januar 2026

Nummer 1 / Woche 3

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Segenswünsche fürs Rathaus



Foto: Stadt Wiehl

Am Dreikönigstag begrüßte Bürgermeister Ulrich Stücker die Sternsinger und lobte deren Engagement für Kinder in Not.



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!



DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Segen fürs Rathaus am Dreikönigstag



Rund 25 Kinder groß war die Gruppe der Sternsinger, die Bürgermeister Ulrich Stücker am Rathaus begrüßte.
Foto: Stadt Wiehl

Ihre Segenswünsche für das neue Jahr haben am 6. Januar 2026 die Sternsinger aus Wiehl und Bielstein im Rathaus überbracht. Bürgermeister Ulrich Stücker begrüßte die Kinder zum traditionellen Dreikönigsbesuch.

Rund 25 Kinder waren gekommen, um den Segen „Christus mansionem benedicat“ zu spenden, übersetzt: „Christus segne dieses Haus“. Aufkleber mit der Inschrift „20* C+M+B+26“ zieren nun die Rathaus-Eingänge;

ein Spruch prangt über der Tür zum Büro des Bürgermeisters. Der lobte das Engagement der Sternsinger: „Ihr setzt ein wichtiges Zeichen im Einsatz für Kinder, denen es nicht so gut geht“, so Ulrich Stücker. Er freute sich über die rege Beteiligung und die lebendige Tradition. „Wenn man in der Welt was verändern will, muss man auch selbst dabei mitmachen“, gab er den Kindern mit auf den Weg.

Insgesamt 350 Kinder aus der neuen Pfarrei St. Michael und St. Gertrud Oberberg Süd waren diesmal als Sternsinger unterwegs.

In Bielstein und Wiehl zählte Pastoralreferent Markus Müller insgesamt etwa 60 Kinder, die in den Gewändern der drei Weisen aus dem Morgenland und mit Spendenbüchsen aktiv waren. Auch Ulrich Stücker spendete im Namen der Stadt. Außerdem gab es Kakao und

Süßigkeiten im Ratssaal, wo sich die Kinder aufwärmen konnten.

Zuvor waren sie bereits beim Awo-Altenheim, der Volksbank und der Sparkasse gewesen. Anschließend ging es noch durch Wiehler Geschäfte.

In diesem Jahr steht die bundesweite Sternsinger-Aktion unter dem Motto: „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“.

Der Blick richtet sich nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten - 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.



JETZT
informieren

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau
Altwicker**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Neues VHS-Kursprogramm liegt vor

Die Volkshochschule Oberberg hat ihr neues Programm für Frühjahr/Sommer 2026 veröffentlicht. Alle Kurse sind ab jetzt auch online buchbar. Dazu gehören auch viele Kurse in Wiehl.

Das neue Kursprogramm ist wieder sehr vielfältig. So können sich Interessierte beispielsweise zum Pilz-Coach (DGfM-zertifiziert) in der Biologischen Station in Nümbrecht ausbilden lassen. Wer Naturerlebnisse im Mehrgenera-

tionenverbund sucht, kann an der Vater-Sohn-Enkel-Wald-Rallye in Marienheide teilnehmen - drei Generationen, drei Männer, ein Team. Eine kreative Pause bietet die „Kreative Auszeit“ - Malen für junge Mütter am Vormittag in Morsbach.

Wertvolle Impulse für die persönliche Weiterentwicklung bietet der Kurs „Resilienz und Persönlichkeitsentwicklung - Entdecken Sie Ihre innere Bühne“ in Wipper-

fürth und in Gummersbach. Der Workshop „Pflanzenbasiert lecker: Vegane Gyrosalternative aus Kohlrabi“ in Wiehl vermittelt neue Kochideen. Technikbegeisterte Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren können in der Zukunftsschmiede in Hückeswagen an der Einführung in den 3D-Druck teilnehmen. Einen Einblick bietet der Onlinekurs „Investieren in Aktien, ETF & Co. - Grundlagenwissen Börse“.

Alle Kurse des neuen Frühjahrsemesters 2026 sind zur Online-Buchung freigeschaltet auf <https://www.vhs-oberberg.de>. Zudem finden Interessierte ab diesem Zeitpunkt dort auch den Online-Katalog mit allen Kursen des neuen Programms.

Das gedruckte Heft mit dem gesamten Programm liegt kostenlos in den Kommunen des Oberbergischen Kreises zum Mitnehmen aus.

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl

LOKALES

DLRG Wiehl investiert in ein Einsatzfahrzeug

Die DLRG Ortsgruppe Wiehl wird künftig den Betrieb moderner Unterwasserortungstechnik im Oberbergischen Kreis übernehmen. Sie besteht aus einem Sonar und einer Unterwasserdrohne. In diesem Jahr wurde die Schulung der Einsatzkräfte durchgeführt und in Zukunft wird diese Technik von Wiehl aus zum Einsatz gebracht. Obwohl im Verein bereits ein Fahrzeug zur Verfügung steht, ist dieses bislang nicht ausreichend für Einsatzfahrten ausgestattet. Es fehlt insbesondere an einer Sondersignalanlage, die eine schnelle und sichere Erreichung der Einsatzorte ermöglicht. Ebenso ist eine moderne Funktechnik erforderlich, um im Einsatzfall jederzeit die Kommunikation mit der Leitstelle und anderen Einsatzkräften gewährleisten zu können. Um den praktischen Anforderungen im Einsatz gerecht zu werden, sind ergänzend weitere Komponenten wie Umfeldbeleuchtung, Ladegeräte, Halterungen und Einbauten erforderlich. Ebenso muss die Folierung ergänzt werden.

Die Montage der Komponenten erfolgt in Eigenleistung. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der DLRG engagieren sich unentgeltlich und finanzieren ihre Ausstat-

tung überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Über die Plattform Betterplace können Spenden getätigt werden. Der entsprechende Spendenlink

ist auf der Internetseite wiehl.dlrg.de sowie in den Social-Media-Kanälen der DLRG Ortsgruppe Wiehl zu finden. Jeder Beitrag leistet einen wert-

vollen Beitrag zur Optimierung der Einsatzfähigkeit der DLRG im Oberbergischen Kreis und ermöglicht es, im Ernstfall eine schnellere Hilfeleistung zu gewährleisten.



Aktueller Vereinsbus

„Eine intensiv erlebte Zeit“

Die Mitglieder des Karnevalsverein Bielstein schmückten einen Weihnachtsbaum und verschenkten ihn samt Geldspende ans Hospiz

Der Baum ist farbenprächtig: Geschmückt ist er mit Rentieren, Herzen und Sternen aus bunten Pfeifenreinigern und Tonpapier. Den Schmuck für den Weihnachtsbaum hatten die Kinder aus den Tanzgruppen des Karnevalsverein Bielstein (KVB) bei ihrer Weihnachtsfeier angefertigt. Beleuchtet von einer Lichterkette steht der geschmückte Baum nun im Eingang des Johannes-Hospizes in Wiehl. Denn dorthin haben ihn einige Vertreter des KVB als Geschenk für die Weihnachtszeit gebracht.

„Außerdem haben wir bei der Weihnachtsfeier aller erwachsenen Vereinsmitglieder zur Spende aufgerufen“, berichtet KVB-Geschäftsführer Yannik Müller. Dabei wurde symbolisch auf den Baum geboten, der dabei gesammelte Betrag an die Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung gespendet. Am Büro der Stiftung in Wiehl haben Yannik Müller und die Tanz-Kommandanten Jan Karrasch und Alexander Otte jetzt die Spendensumme über 1111,11 Euro überreicht.

„Mit den Geldern können wir die ambulante und stationäre Hospizarbeit, die Trauerdienste und auch einzelne schwererkrankte Menschen unterstützen“, bedankte sich der ehrenamtliche Stiftungsmitarbeiter Michael Adomaitis für die Spende. Besonders galt sein Dank den Kindern des KVB, die den Menschen im Hospiz mit ihren Bastelwerken eine große Freude bereitet haben.

Marc Fricke-Wendeler, stellvertretender Pflegedienstleiter im stationären Hospiz, hatte zuvor



Jan Karrasch vom KVB Bielstein (l.) überreicht den geschmückten Baum. Darüber freuen sich der stellvertretende Pflegedienstleiter des Hospizes, Marc Fricke-Wendeler (r.) sowie Jorg Nürmberger (2.v.r.) und Harald Herhaus (2.v.l.) von der Hospizstiftung. Foto: Hospizstiftung / Katja Pohl

bei der Baumübergabe beschrieben, wie die Hospizbewohner die Weihnachtszeit erleben: „Wenn Menschen wissen, dass sie vermutlich zum letzten Mal Weihnachten mit ihren Lieben feiern, hat das einen hohen Stellenwert. Darum wollen wir ihnen vor allem jetzt im Advent eine möglichst schöne Zeit und ein Stück Zuhause schenken. Dieser wunderbare Weihnachtsbaum trägt dazu bei.“ Viele Menschen spürten das Miteinander in der Weihnachtszeit noch einmal intensiver, hat er beobachtet. „Die gemeinsame Zeit wird bewusster erlebt.“



Den Spendenscheck überreichten vor dem Büro der Stiftung in Wiehl (v.l.) Alexander Otte, Jan Karrasch und Yannik Müller vom KVB an den ehrenamtlichen Stiftungsmitarbeiter Michael Adomaitis. Foto: Hospizstiftung / Sabine Eisenhauer



Psychologische
Praxis Reichshof

Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof
02296 - 9009743

info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de

Kostenlose Angebote
für Trauernde

Malteser Trauerzentrum

Spieletreff für Trauernde

Die Malteser laden alle trauernden Menschen zum Beisammensein mit Gesellschaftsspielen ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. An den Abenden werden zwei ausgebildete Trauerbegleiter*innen dabei sein. Natürlich dreht sich bei den Treffen, bei Brett- oder Kartenspielen nicht alles um die Trauer. Immer mittwochs, alle vier Wochen, jeweils ab 18 Uhr im Lokal „Bürgerwerk“ an der Bahnhofstraße 20, in Wiehl. Die nächsten Termine sind am 14. Januar, 11. Februar, 11. März
Weitere Informationen unter: Malteser-Trauerzentrum Oberberg: Telefon 02262 7075550 oder per E-Mail an: trauerzentrum.oberberg@malteser.org.

Spaziergang für Trauernde in Runderoth

An jedem zweiten Sonntag im Monat wird ein Spaziergang für Trauernde in Runderoth an der Aggertalhöhle angeboten. Der Spaziergang wird von Trauerberater*innen begleitet. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr an der Aggertalhöhle, Im Krümmel 39 in 51766 Engelskirchen. Weitere Informationen unter: Malteser-Trauerzentrum Oberberg: Telefon 02262 7075550 oder per E-Mail an:

trauerzentrum.oberberg@malteser.org.

Spaziergang für Trauernde in Wiehl

Der Spaziergang findet jeden dritten Samstag statt. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr an der Blockhütte des Waldlehrpfades in unmittelbarer Nähe der Tropfsteinhöhle Wiehl, Pfaffenberg 1, 51674 Wiehl. Der Spaziergang wird von Trauerberater*innen begleitet. Das Angebot ist kostenlos.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Ruppichteroth
Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir EFH, DHH, Reihenhäuser, Eigentumswohnungen u. Kapitalanlagen, auch mit Renovierungsbedarf
Preis: offen

Nümbrecht / Zentrumsnähe
Nettes Ehepaar sucht eine moderne und gepflegte 3-4 Zimmer Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wfl. ca. 110 m².
Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Weitere Informationen unter: Malteser-Trauerzentrum Oberberg: Telefon 02262 7075550 oder per E-Mail an: trauerzentrum.oberberg@malteser.org.



**LIEBE LESERINNEN UND LESER,
LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,**

WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN **365 NEUE, FRÖHLICHE, BUNTE UND INSPIRIERENDE TAGE FÜR DAS JAHR 2026.** MÖGEN SIE **LACHEN, FREUNDSCHAFT, ZUVERSICHT UND GESUNDHEIT** STETS BEGLEITEN.

IHR TEAM VON RAUTENBERG MEDIA



Keine Lust mehr auf Batteriewechsel?

Erleben Sie die neue Generation

Akku-Hörsysteme!



Marcus Brungs & Björn Hagemann freuen sich auf Sie!

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Runderoth
Telefon 0 22 63 - 969 71 33



Die neuen **Akku-Hörsysteme** bieten eine ganze Reihe an Vorteilen. Sie liefern Ihnen mit einer Ladung bis zu 51 Stunden ein neues, ausgezeichnetes Hörerlebnis und sie sind leicht zu handhaben. Übertragen Sie den Ton von Fernseher oder Telefon direkt auf Ihre Akku-Hörgeräte - ganz einfach und bequem! Die smarten und bequemen Akku-Hörgeräte können Sie jetzt bei uns kennenlernen.

Jetzt kostenlos bei uns testen!

Mit dem Olympischen Feuer im Herzen in den Schnee

Skifreizeit des KSB Oberberg geht in die Dolomiten

Der Kreissportbund Oberberg (KSB) lädt im Februar zu seiner Skifreizeit ins italienische Val di Fassa ein. Die Reise bietet Erwachsenen ab 18 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam Wintersport zu treiben und die Fähigkeiten auf den Brettern zu verbessern. Vom 21. bis 28. Februar geht es nur eine Woche nach den Spielen in das Fassatal. Inmitten der Dolomiten, einem der Austragungsorte der Spiele, wird der olympische Geist noch spürbar sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich um nichts kümmern: Vom komfortablen Reisebus mit Einstieg in Bergneustadt, der sicher ins Skigebiet Dolomiti Superski und zurück bringt, über die Organisation der Skipässe bis hin zur täglichen Betreuung übernimmt das KSB-Team alle organisatorischen Aufgaben. Ob Anfänger oder erfahrene Skifahrer - qualifizierte Skilehrer begleiten die Gruppe auf den Pisten, geben Tipps zur Technik und



Die Teilnehmenden der letzten Skifreizeit genossen erlebnisreiche Tage mit Sport, Natur und Gemeinschaft. Foto: Kreissportbund Oberberg

sorgen dafür, dass jeder sein Schneerlebnis voll auskosten kann.

Nach einem ereignisreichen Skitag wartet ein Abendprogramm mit gemeinsamen Aktivitäten und

entspannten Auszeiten. Weitere Infos unter: www.ksb-oberberg.de

Julius Schmitter mit Weitsprungbestleistung

Düsseldorf, 6. Dezember. Gut in Schuss zeigten sich einige Athleten: innen vom Wiehltaler LC beim ersten Hallensportfest in dieser Wintersaison in Düsseldorf. Hier steigerte sich Julius Schmittner im Weitsprung auf 5,58 Meter und verfehlte den WLC Jahrgangsrekord nur um 4 Zentimeter. Auch im Kugelstoßen mit 10,44 Meter und im 60 Meter Sprint in 7,99 Sekunden verbesserte er sich. Die Sprinetrakete James Nachtigall, 10, lag beim 50 Meter Sprint noch vor dem gesamten Feld, das mit den bes-

ten Nachwuchsspintern des Verbands gespickt war. Im Ziel lag er knapp geschlagen in 7,76 Sekunden 6/100 Sekunden hinter dem Gesamtsieger. In 2:55,51 Minuten war Johann Ragoß, 11, der beste Wiehler auf der Mittelstrecke über 800 Meter und Alia Turhan, 10, sprintete über 50 Meter 8,29 Sekunden, obwohl sie vergessewn hatte ihre Spikes nach Düsseldorf mitzubringen. Zufrieden war auch Lenonie Wolf, 15, die bei ihrem ersten Hallenstart eine Bestzeit über 60 Meter in 8,96 Sekunden lief.



Bestleistung im Weitsprung durch Julius Schmittner

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

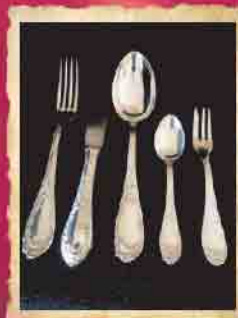
Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Kleine Fertighäuser funktional geplant

Viel Wohnkomfort auf wenig Grundfläche



Ein multifunktionaler Arbeits- und Rückzugsort bietet sich etwa auf einer Galerie über dem offenen Küchen-, Ess- und Wohnbereich. Foto: BDF/HartlHaus

Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). So profitieren Hausbesitzer bei Baukosten, Energieverbrauch und Machbarkeit.

Kosteneffizienz und nachhaltige Bauweise

Kleine Fertighäuser überzeugen zunächst einmal bei den Kosten: Weniger Wohnfläche bedeutet geringerer Materialbedarf, niedrigere Baunebenkosten sowie reduzierte Betriebs- und Instandhaltungskosten - gerade auch die Heizkosten sinken spürbar. Kompakte Häuser sind häufig durch optimierte Fensterflächen, geringe Außenfläche und kleine Innenräume energieeffizienter. „Weniger Wohnfläche bedeutet weniger Energie- und weniger Heizbedarf, das schont die Umwelt und die Haushaltskasse“, erklärt Achim Hannott.

Funktionalität aufgrund durchdachter Grundrisse

Damit kleine Häuser gut funktionieren, muss der Grundriss effizient sein. Der vielgenutzte Wohnbereich bietet offen gestaltet mit Verbindung zur Küche ausreichend Bewegungsfreiheit. Bei Bad, Küche und Schlafzimmer zählen Funktionalität und ausreichend Stauraumlösungen. Durchdachte Räume können mehrere Funktionen erfüllen - etwa ein kombinierter Wohn-Ess-Bereich oder ein integrierter Arbeitsplatz. Für eine großzügige optische Wirkung ist der Übergang zwischen

Bad Honnef. Kleine Häuser entfalten Größe, wenn man den Raum geschickt nutzt. Ein kompaktes Eigenheim mit durchdachtem Grundriss berücksichtigt die täglichen Abläufe und Bedürfnisse der Bewohner und bietet hochwertigen Wohnraum auf kleiner Fläche. Das bringt Vorteile. „Auch ein kleines Haus kann großen Komfort und alle Vorzüge eines Eigenheims bieten. Es kommt auf die individuelle Planung an, die beim Fertighausbau heute Lösungen für jeden Bedarf bietet“, sagt Achim

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

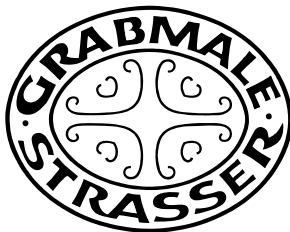
Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de



Offene Grundrisse und viel Tageslicht lassen auch kleine Wohnflächen großzügig wirken - funktional geplant entsteht hoher Komfort auf kompaktem Raum. Foto: BDF/Sonnleitner/Fotostudio Bachmeyer

RUND UM MEIN ZUHAUSE



JEDES STÜCK
EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

Kleine Fertighäuser überzeugen mit klarer Architektur, effizienter Bauweise und einer ansprechenden Optik.
Foto: BDF/Weber Haus

Innen- und Außenbereich entscheidend. Hannott ergänzt: „Gute Planung bedeutet, bereits bei der Grundrissgestaltung zu überlegen, wie Bewohner heute und in Zukunft leben wollen; wo sie sich begegnen, aber auch mal zurückziehen können.“

Ästhetik, Komfort und Lebensqualität

Auf kleiner Fläche lässt sich hoher Wohnkomfort und ansprechendes Design verwirklichen. Mit modernen Fensterlösungen und hochwertigen Materialien stehen kleine Häuser den großen Varianten in nichts nach. Große Verglasungen bringen Licht ins Innere und schaffen Ausblicke. Die flexible Bauweise und die schlanken Wände von Fertighäusern bieten vielfältigen Gestaltungsspielraum. „Die Fertighausbranche hat viel Erfahrung darin, ein Wohnumfeld zu gestalten, das funktional und flexibel ist und gleichzeitig ein individuelles Wohlfühlambiente schafft“, so der Geschäftsführer.

Flexibilität und Zukunftsfähigkeit

Auch ein kleines Fertighaus kann sich langfristig an wechselnde Lebensumstände anpassen. Denn Barrierefreiheit und ein altersgerechter Umbau lassen sich sinnvoll umsetzen. Bei kleinen Grundrissen ist es entscheidend, die spätere Nutzbarkeit von An-

fang an mitzudenken: flexible Raumaufteilungen, kurze Wege, gute Zugänglichkeit. Werden diese Aspekte berücksichtigt, wird auch ein kleines Haus ein Zuhause, das mitwächst.

Kompakt Wohnen bedeutet keinen Verzicht, sondern es bietet eine Chance: Auf das Wesentliche reduziert und funktional durchdacht helfen kleine Häuser, Kosten zu sparen, ohne Einbu-

ßen bei Wohnqualität und Gestaltung. „Die Fertigbauweise bietet hierzu optimale Voraussetzungen“, so Achim Hannott. Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen

Shop

f

ig

www.werkshagen.de

p

wh

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

PLATTEN-KÖNIG

FLIESEN- UND NATURSTEINHANDEL GMBH

Unterkaltenbach 14

51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20

Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

Der Postillon / Mitteilungsblatt Wiehl | 52. Jahrgang | Nr. 1 | Samstag, 17. Januar 2026 | Kw 3 | Rautenberg Media

9

Ev. Kirchengemeinde Wiehl

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr - Abschluss der Wiehler Gebetswoche „Unsere Botschaft für die Welt“ mit Pfarrer i.R. Achim Schneider. Der Gottesdienst findet im Gemeindezentrum, Schulstraße 2, statt.
10 Uhr - Kindergottesdienst „Godly Play“ im Gemeindezentrum (keine Anmeldung erforderlich)
11 Uhr - Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel

Sonntag, 25. Januar

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum, Pfarrer Michael Striss

Sonntag, 1. Februar

11 Uhr - Make.my.day-Gottesdienst im Gemeindezentrum mit dem Team
Aktuelle Hinweise zu den Gottesdiensten und allen anderen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter kirchewiehl.de.



Kath. Pfarrgemeinden Wiehl und Bielstein

Kirchliche Mitteilungen vom 17. bis 31. Januar

Samstag, 17. Januar

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein Musik: Kirchenband Köln-Dellbrück
12:30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

12:30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 22. Januar

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder
15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Frauen- und Seniorenmesse

Freitag, 23. Januar

9:15 Uhr - Kita St. Franziskus Wiehl
Kita-Gottesdienst
13 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Exequien für Carmen Ortlieb an schl. Urnenbeisetzung auf dem

Friedhof Wiehl-Drabenderhöhe

Sonntag, 25. Januar

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein Musik: Bläserensemble (Raphael Nagora)
12:30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 29. Januar

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder

Samstag, 31. Januar

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse
Katholische Kirchengemeinde St. Michael und St. Gertrud, Oberberg-Süd Inselstr. 2
51545 Waldbröl
Tel.: 02291 92250
oberberg-sued@erzbistum-koeln.de
www.katholisch-oberbergsued.de

Veranstaltungen / Termine

Mittwoch, 4. März

Second-Hand-Basar des DRK-Kindergartens Adele Zay

14 bis 16 Uhr,
Stadtteilhaus Drabenderhöhe,
Siebenbürgerplatz 23,
51674 Wiehl
Nummernvergabe unter
www.stadtteilhaus.unserbasar.de.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen:
wiehlpostillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Der Riemenfisch
wird auch
Weltuntergangsfisch
genannt.



KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung ab 6,99€

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 31. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
22.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media
Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
Politik (Mitteilungen der Parteien):
SPD Ingo Kötter
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen
CDU Marc Zimmermann
UWG Larissa Gebser
Hans-Peter Stinner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media
REPORTERIN
Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media
VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de
VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia
ZEITUNG
wiehl-postillion.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Methodisch und inhaltlich fragwürdig

CDU verhindert die Erhöhung der Gewerbesteuer

Im Haushaltsentwurf der Stadt für das Jahr 2026 war eine maßvolle Erhöhung der ohnehin vergleichsweise niedrigen Gewerbe- und Grundsteuer um 5% Punkte vorgesehen. Der CDU allerdings erschien das unzumutbar. Hatte sie sich doch vorgenommen, die Wirtschaft als Basis von allem zu stärken - und sei es auch nur symbolisch. Der dazu notwendige Antrag lag in konkreter Form erst im Hauptausschuss vor, zwei Stunden vor der entscheidenden Ratssitzung. Er erhielt die nötige Mehr-

heit durch die Stimmen von CDU, FDP und AfD.

Unsere Fraktion hat ihn und allein aus diesem Grunde auch den Haushaltsentwurf abgelehnt: Denn:

- Ohne Einnahmen aus der Gewerbesteuer fehlen der Stadt wichtige Mittel für Investitionen in Schulen, Klimaschutz und soziale Infrastruktur.
- Wenn wir keine soliden eigenen Einnahmen generieren, droht Wiehl die Fremdbestimmung durch die Kommunal-

aufsicht. Dann entscheiden die Bezirksregierung, was wir uns leisten dürfen.

- Vor allem aber ist eine solche Maßnahme ungerecht. Die Grundsteuererhöhung nämlich soll nicht rückgängig gemacht werden. Bürgerinnen und Bürger müssen sie zahlen, obwohl auch sie durch steigende Kosten belastet sind.

Wir Grüne sagen klar: Wir halten es für unverantwortlich, wenn man sich bei der Durchsetzung seiner

Agenda auf Parteien stützt, die laut Verfassungsschutzgericht im Verdacht der Verfassungsfeindlichkeit stehen.

Wir fragen uns, warum die Pläne nicht im Vorfeld der Ratssitzung mit Vertretern der demokratischen Parteien in Ruhe diskutiert wurden. So wären vielleicht auch stabile Mehrheiten erreicht worden. Wir Grüne werden weiterhin für eine sachorientierte Politik stehen, die Wiehl voranbringt.

Unsere Brandmauer steht - fest und unerschütterlich.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

REGIONALES

Bei Blackout: Notfall-Infopunkte als Anlaufstelle

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um die Notfall-Infopunkte im Oberbergischen Kreis.

Oberbergischer Kreis. Der jüngste großflächige Stromausfall in Berlin hat deutlich gemacht, wie verwundbar unsere Infrastrukturen sein können. Über Tage waren die Stromversorgung und somit auch der Mobilfunk und digitale Kommunikationswege massiv eingeschränkt. Auch heute sind noch nicht alle Haushalte wieder mit Strom versorgt. Das Ereignis verdeutlicht die Notwendigkeit einer Krisenvorsorge - sowohl durch die öffentliche Hand als auch durch jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger.

Bereits im Dezember 2022 richteten der Oberbergische Kreis sowie die oberbergischen Städte und Gemeinden flächendeckend sogenannte Notfall-Infopunkte ein. Sie werden bei einem lang anhaltenden Stromausfall aktiviert, wenn auch das Mobilfunk- und Telefonnetz ausfallen. An den festgelegten Standorten in den betroffenen Städten und Gemeinden können die Bürgerinnen und Bürger dann einen Notruf absetzen, Informationen zur aktuellen

Lage erhalten und Grundlagen der Ersten Hilfe in Anspruch nehmen.

Flyer mitnehmen oder selbst ausdrucken

Die Standorte der Notfall-Infopunkte im Oberbergischen Kreis sind unter www.obk.de/notfall-infopunkte in einer interaktiven Karte abrufbar.

Dort steht auch ein PDF-Flyer zum Download bereit. Die Kreisverwaltung empfiehlt, diesen Flyer für den eigenen Wohnort auszudrucken oder eine Papierversion im Kreis- oder Rathaus mitzunehmen. Im Falle eines Stromausfalls wäre eine rein digitale Information nicht mehr verfügbar.

Selbst zu Hause vorsorgen!

Bei einer großflächigen Krisenlage können die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig Hilfe leisten. Birgit Hähn, Dezernentin für Ordnung und Sicherheit des Oberbergischen Kreises, betont daher die Bedeutung der privaten Notfallvorsorge: „In solchen Situationen ist es unverzichtbar, dass die Bevölkerung in der Lage ist, sich für einen gewissen Zeitraum

selbst zu helfen. Ich appelliere deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger, sich auch selbst mit dem Thema Notfallvorsorge auseinanderzusetzen. Bitte denken Sie auch an Mitmenschen, die ihre Unterstützung benötigen könnten.“

Zur privaten Notfallvorsorge gehören unter anderem das Anlegen eines Notvorrats an Lebensmitteln, mit wichtigen Medikamenten und Trinkwasser. Auch sollten Kerzen, Taschenlampen, Radio, Ersatzbatterien sowie Möglichkeiten zum Warmhalten vorgehalten werden - etwa Decken oder alternative Heizmittel. „Bereits ein kleiner Vorrat für einige Tage kann im Notfall helfen“, sagt Birgit Hähn.

Ausführliche Hinweise und Checklisten zur persönlichen Notfallvorsorge stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in seiner Infobroschüre „Selbstschuttipps für den Katastrophenfall“ unter www.bbk.bund.de zur Verfügung. Unter dem Stichwort „Stromaus-

fall“ ist über die Suche der Internetseite eine Informationssammlung zum Thema zu finden - u. a. Publikationen zum Download.



An den Standorten der Notfall-Infopunkte sind entsprechende Hinweisschilder angebracht.

Foto: OBK

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Samstag, 17. Januar

Apotheke am Bernberg

Dümminghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Sonntag, 18. Januar

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245/9110311

Montag, 19. Januar

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 20. Januar

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 21. Januar

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Donnerstag, 22. Januar

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Freitag, 23. Januar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Samstag, 24. Januar

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Sonntag, 25. Januar

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 26. Januar

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Dienstag, 27. Januar

Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Mittwoch, 28. Januar

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Donnerstag, 29. Januar

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 30. Januar

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Samstag, 31. Januar

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Sonntag, 1. Februar

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach
02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienst- praxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur

Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/ Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116006**



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflagedaheim24h.de
www.pflagedaheim24h.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**

Die Kunstsammlung Oberberg ist jetzt auch digital verfügbar

Weltweit zugänglich durch Kooperation des Kulturamts mit der Deutschen Digitalen Bibliothek

Oberbergischer Kreis. Die Kunstsammlung Oberberg des Oberbergischen Kreises ist ab sofort auch digital erlebbar. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollen durch die Ausstellung der Werke vom künstlerischen Schaffen im Oberbergischen Kreis erfahren. Durch Ankäufe fördert der Oberbergische Kreis mit seiner Kunstsammlung regionale Künstlerinnen und Künstler. Viele dieser Werke sind im Kreishaus und im Sitzungsbereich des ehemaligen Hohenzollernbades ausgestellt, wo sie zu den üblichen Servicezeiten betrachtet werden können. In Kooperation des Kulturamts des Oberbergischen Kreises mit der Deutschen Digitalen Bibliothek wird die Sammlung jetzt auch online präsentiert und so einem internationalen Publikum noch leichter zugänglich gemacht. „Es ist wunderbar, dass Menschen überall auf der Welt nun die Werke der Kunstsammlung Oberberg und die Vielfalt des künstlerischen Schaffens in unserer Region entdecken können“,

sagt die Sammlungskuratorin und Projektverantwortliche Dr. Birgit Langhanke. Die Kunstsammlung Oberberg widmet sich der Aufgabe, das künstlerische Schaffen im Bereich der Bildenden Kunst im Oberbergischen Kreis zu dokumentieren, zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. „Ein wesentliches Kriterium bei der Auswahl der Werke ist ihr regionaler Bezug zum Oberbergischen Kreis. Damit trägt die Sammlung dazu bei, die kulturelle Identität der Region sichtbar zu machen und ihr künstlerisches Erbe langfristig zu sichern“, sagt Kulturdezernent Felix Ammann. „Wir danken der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln herzlich für die großzügige Unterstützung sowohl bei den Sammlungsankäufen als auch bei der digitalen Präsentation. Ohne dieses Engagement wäre die Umsetzung des Projekts in dieser Form nicht möglich gewesen.“ Weitere Informationen auf www.schloss-homburg.de.



Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2026 im Saal
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
F 102-06
Der Polster
ab 15.00
in Nord.
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO ZIELE
Wir freuen uns sehr über die
Geburt unserer Zwillinge
GEBURT 12.1
12.01.2025
1135 Uhr
2779 g
46 cm
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUNG
Für die wohlwunder Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
TD 12-12
Im Namen aller Angehörigen
Musterfeld (geb. Muster)
Nachname: haben wir am 18.03.2026
in der Paulus Kirche Trauung.
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!
Moderne Maisonette Wohnung
3 Z., 125 qm, 2-Parkplätze, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett, neu renoviert, zur
Beschreibung...
Für 820 €
Tel. 02...
K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Willibert Pauels („Ne bergische Jung“) in Waldbröl

Lichtbrücke Nümbrecht startet ins 20. Jahr

2006 gründete Doris Werry aus Winterborn die Lichtbrücke Nümbrecht, es geht also ins 20. Jahr. Und um diesen Anlass gemeinsam mit Freunden und Unterstützern gebührend zu feiern, hat sie sich etwas Besonderes einfallen lassen: Sie konnte die Karnevalslegende Willibert Pauels alias „Ne bergische Jung“ zu einem Benefizauftritt in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl gewinnen. Die Veranstaltung findet statt am Freitag, 30. Januar, um 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr. Nach Pauels und einer kleinen Pause treten noch Prinzessin Emely I., die Garde77 und die Garde52 der WKG auf. Es darf also gelacht, gesungen und geschunkelt werden. Eintrittskarten (bei freier Platzwahl) zu 22 Euro gibt es in: **Nümbrecht:** Buchhandlung Lesezeichen + Touristinfo im Rathaus **Waldbröl:** Eine-Welt-Shop, Kaiserstr. 36c + Büro „Wir für Waldbröl“, Hochstr. 11 **Wiehl:** Buchhandlung Hansen & Kröger, Weiherplatz 26 Restkarten (so noch vorhanden) an der Abendkasse.



Willibert Pauels als „Ne bergische Jung“



Karrierechancen aktiv nutzen



Der Berufserfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis bewusster Entscheidungen und aktiven Handelns. Mit einem klaren Plan, Engagement und ständigem Lernen eröffnen sich zahlreiche Gelegenheiten für den nächsten Karriereschritt.

Ziele setzen und sich sichtbar machen

Setzen Sie sich klare, realistische Karriereziele sowohl kurzfristig als auch langfristig. Anpassungsfähigkeit ist dabei ebenso wichtig wie eine durchdachte Planung. Um wahrgenommen zu werden, lohnt sich aktive Selbstpräsentation: Bringen Sie sich bei Meetings ein, engagieren Sie sich in Projekten, und suchen Sie das Gespräch mit Vorgesetzten. Das stärkt nicht nur Ihre Position, sondern zeigt, dass Sie Verantwortung übernehmen möchten.

Weiterbildung: Das Fundament für Ihre Entwicklung

Lebenslanges Lernen ist ein zentraler Erfolgsfaktor. Fort- und Weiterbildungen - intern oder extern - halten nicht nur fachlich auf dem neuesten Stand, sondern zeigen auch Willen zur Entwicklung. Dies gilt besonders in Zeiten schnellen Wandels und Themen wie Digitalisierung oder neue Arbeitsformen eröffnen zusätzliche Perspektiven.

Soft Skills und Selbstmarketing

Fachkompetenz allein reicht nicht mehr: Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit, Flexibilität und Empathie sind im modernen Berufsleben unverzichtbar. Selbstmarketing bedeutet nicht, sich aufzuspielen, sondern die eigenen Erfolge sichtbar zu machen und die Stärken klar zu benennen.

Den Mut zum Quereinstieg nutzen

Ein Wechsel in einen neuen Bereich kann lohnend sein. Viele Unternehmen heißen Quereinsteiger willkommen und bieten gezielte Einarbeitung an. In Zeiten des Fachkräftemangels ergeben sich hier zusätzliche Chancen.

Wer bereit ist, kontinuierlich zu lernen, sich einzubringen und Gelegenheiten zu nutzen, gestaltet seine berufliche Zukunft aktiv und nachhaltig.



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:





Pflegedienst
Impulso

Komm in unser Team!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehelfer mit LG1 / LG2 (m/w/d)
- Pflegeassistenten mit LG3 (m/w/d)

In Voll-/ Teilzeit

Ihr freundlicher
Pflegedienst
für Wiehl und
Umgebung



**BEWIRB
DICH
JETZT!**

☎ 02262 - 794 826 8
💻 bewerbung@impulso-pflege.de

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Alles aus einer Hand

Photovoltaik · Wallbox · Wärmepumpe



aggerenergie.de/energieloesungen

 **AggerEnergie**
100 Jahre vor Ort